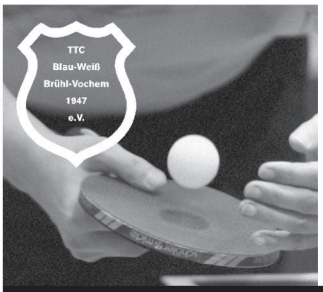


TTC-SPIEGEL

TTC Blau-Weiß Brühl Vochem · 2 | 2012/13

SHOW MUST GO ON!

GEBAUSIE -
Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl

Verwaltung und Vermietung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Gut gewohnt ... GEBAUSIE ... gewohnt gut

50321 Brühl
Theodor-Körner-Str. 21a
Telefon (0 22 32) **15 78 - 0**
Telefax (0 22 32) **15 78 10**
E-Mail: info@gebausie.de

Inhalt

Vorwort des Ehrenvorsitzenden Heinz-Peter Lichter **Seite 04**
Erste Herrenmannschaft **Seite 09**
Zweite Herrenmannschaft **Seite 11**
Dritte Herrenmannschaft **Seite 14**
Vierte Herrenmannschaft **Seite 16**
Fünfte Herrenmannschaft **Seite 18**
Schüler- und Jugendmannschaften **Seite 20**
Mini Meisterschaften **Seite 22**
Herrenclubmeisterschaft 2013 **Seite 26**
Jahreshauptversammlung 2013 **Seite 28**
Termine **Seite 30**

Impressum

Der TTC-Spiegel ist das amtliche Organ des TTC BW Brühl-Vochem e. V. und erscheint dreimal pro Saison.

Redaktion	>>	Heinz-Peter Lichter
Grafik	>>	Malgorzata Geusen, geusen_m@gmx.com
Weitere Autoren	>>	Heinz-Peter Lichter, Christian Wipper, Julian Grond, Norbert Przewloka, Georg Scharnowski, Norbert Wasem, Jan Beck, Udo Walther
Druck	>>	SBK-Werkstatt. Köln-Poll

Vorwort des Ehrenvositzenden

Liebe Mitglieder,
liebe Leser des TTC-Spiegels,

mein Nachfolger steht nun fest - nach 12 jähriger Tätigkeit als Vorsitzender stellte ich mich nicht mehr zur Wiederwahl auf. Einstimmig wurde Matthias Waldeck als Vorsitzender gewählt. Matthias wünsche ich für die Zukunft ein glückliches und geschicktes „Händchen" für den TTC. Natürlich wünsche ich auch dem wieder gewählten Vorstand alles Gute für den weiteren Weg.

Ich habe mal unsere ganzen Ausgaben des TTC-Spiegel gewälzt, der seit der Saison 95/96 in der jetzigen Form erschienen sind. Das stöbern in den Ausgaben zeigte die vielfältigen Aufgaben und Aktionen auf. Vom Silvesterball, Straßenfesten, TTC-Olympiade, Aufstiegsfeiern, Englandaustausch, Mau-Mau-Turnieren, Karnevalszüge, Kreis- und Bezirksmeisterschaften, Deutsche Schülermeisterschaft, Deutsche Pokalmeisterschaften, Turnieren und Vereinsfeiern war vieles , was wieder in Erinnerung kam.
Seit der Saison 2001/2002 habe ich nun das Vorwort in unserem TTC-Spiegel geschrieben. In den meisten Fällen war der Aus- bzw. Rückblick positiv. Aber wo viel Licht ist, gibt es auch Schatten. Was sich wie ein roter Faden durch die ganze Zeit zieht, ist die Mitarbeit am Vereinsleben. Es wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass der Vorstand die Unterstützung der Mitglieder und Freunde benötigt, um die unterschiedlichen Aufgaben zu bewältigen. Daher der eindringliche Appell, weiterhin unseren Verein zu unterstützen, damit der ein oder andere etwas entlastet wird. Dies wäre mir persönlich an dieser Stelle sehr wichtig.
Einen kurzen Rückblick auf die Hinserie sei mir erlaubt.
Überraschend gut schlug sich unsere junge Regionalligamannschaft. Trotz vieler Niederlagen ließ man den Kopf nicht hängen und holte sogar gegen Porz einen unerwarteten Sieg. Damit besteht für die Rückrunde sogar noch die Möglichkeit, an einem Relegationsplatz zu schnuppern, was sensationell wäre.
Unsere 2. Herrenmannschaft belegt einen guten 5. Platz in der Verbandsliga. Leider litt die 3. und 4. Herrenmannschaft an Ersatzgestellungen für die nächst höheren Mannschaften. Beide Mannschaften belegen damit den letzten Platz in der Landesliga bzw. Kreisliga. Zumindest die 4. Herrenmannschaft kann sich noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Ich wünsche beiden Mannschaften vor allem eine gute Rückrunde mit weniger Aufstellungsschwierigkeiten. Die 5. Herrenmannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und belegt ungeschlagen den 1. Platz in der 3. Kreisklasse. Auch unsere Jugendmannschaften schlugen sich achtbar in der Hinrunde.

Wie bereits erwähnt, gibt es immer Licht und Schatten, und nicht jede Entscheidung im Vorstand führt automatisch zum Erfolg. Ich bin aber sehr positiv gestimmt, dass wir trotz des etwas (erwarteten) negativen Trends, für die neue Saison sehr gut aufgestellt sind. Zum guten Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in der Zeit meiner Tätigkeit unterstützt haben.
Die Familie, Mitglieder, Freunde, die Stadt Brühl, Ratsmitglieder, Sponsoren, BGV und den TT-Verbänden. Ohne Ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen!!
Beim Vorstand bedanke ich mich für die Ehrung zum Ehrenvorsitzenden. Dies hat mich sehr gerührt und gefreut, von „meinem" Verein die höchste Anerkennung zu erhalten.
Das Titelbild zeigt nun alle 3 Vorsitzenden in diesem Jahrtausend und ist Sinnbild für die kontinuierliche Arbeit im Verein.
Mit meiner Abschiedsrede, die ich im Rahmen der Jahreshauptversammlung gehalten habe, möchte ich mein Vorwort beenden:
Lieber Ehrenvorsitzender, liebe Ehrenmitglieder, lieber Vorstand, liebe Mitglieder,
so kurz vor den Neuwahlen ist es an der Zeit mich bei Euch für das entgegen gebrachte Vertrauen zu bedanken. Mit vielen Anwesenden habe ich einige Jahre, mit den meisten aber Jahrzehnte lang im Vorstand zusammen gearbeitet. Gerade

meine Zeit als Vorsitzender war geprägt von vielen schönen Stunden, aber auch von so mancher Enttäuschung.
Sportlich gesehen, war das letzte Jahrzehnt ein voller Erfolg. Andererseits war es auch eine finanzielle Herausforderung, dem gerecht zu werden.
3 sportliche Großveranstaltungen haben uns in dieser Zeit finanziell geholfen, den Weg bis zur Regionalliga zu gehen. Allerdings ohne die finanzielle Unterstützung von unseren Hauptsponsoren Gebausie und Stadtwerke wäre dies auch nicht möglich gewesen. Hier gilt mein besonderer Dank den Geschäftsführern Herrn Jungels und Herrn Gardemann.
Hans Theo Klug und Heinz Hepp bin ich sehr dankbar, die den Weg hierzu geebnet haben. Vergessen möchte ich an dieser Stelle auch nicht die Stadt Brühl, mit unserem Bürgermeister Michael Kreuzberg, die uns seitens der Verwaltung immer gut unterstützt haben und dies auch weiterhin tun werden, dessen bin ich mir sicher.
Kulturell gesehen, wurde leider die Partnerschaft mit Leamington eingestellt. Vielleicht findet sich ja in Zukunft wieder eine Interessengemeinschaft, die in dieser Richtung Kontakte knüpft. Es wäre auf jeden Fall eine Bereicherung des Vereinslebens. Ich weiß gar nicht mehr, seit wie vielen Jahren ich schon aktiv und zum Teil verantwortlich auf der Vochemer Kirmes bzw. nun Vochemer Jahrmarkt bin. Trotz verschiedener Standorte, hat es in den meisten Fällen viel Spaß gemacht im Bierwagen zu stehen. Viele Möglichkeiten am „Dorfleben" aktiv mit zu wirken gibt es ja nicht mehr. Hier ist für die Zukunft das Mitwirken vor allem der aktiven Tischtennisspieler erforderlich und wünschenswert.
Vereinsfeiern, ob im Saal Dressbach, bei den Wassersportfreunden Heide, im Schützenheim, im Gasthaus Zur Linde, im Brühler Schloßkeller, im Brauhaus Bischoff und an der Vochemer Turnhalle, waren unterschiedlich besucht. Trotzdem habe ich mich nicht abschrecken lassen und immer wieder versucht, unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Fest zu bewegen. Der Neujahrsempfang und in den letzten 2 Jahren der TTC-Familientag haben gezeigt, dass das Interesse an solchen Veranstaltungen besteht.
All die Jahre habe ich versucht, die Aufgaben, die mir durch die verschiedenen Vorstandsposten aufgetragen wurden,

verantwortlich umzusetzen. In den meisten Fällen ist es mir gelungen. Nun freue ich mich aber auch, mal nicht in der 1. Reihe zu stehen und Verantwortung zu tragen. Bedanken möchte ich mich bei meinem Schatz für die jahrelange Unterstützung und Hilfe. Nur dies hat es mir ermöglicht, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.
Bei Euch, liebe Vorstandkollegen, für die gute Zusammenarbeit.
Beim Ehrenvorsitzenden Willi und Ehrenmitglied Günter für die sehr gute Unterstützung und Diskussionen in all den Jahrzehnten und vor allem bei meinen langjährigen Weggefährten, Udo und Norbert, mit denen ich gut harmonierte und befreundet bin.
Ohne all Eure Unterstützung, wäre vieles nicht umsetzbar gewesen!!
Mit Matthias schließt sich nun mein Kreis. Mit Ihm habe ich meine aktive Arbeit im Verein als Jugendtrainer in den 70er Jahren begonnen.
Ich wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg für die Zukunft.

Heinz-Peter
(nun) Ehrenvorsitzender

Brühler Schloßkeller

Ausgewählte Speisen und Getränke

Kalte und warme Buffets (auch außer Haus)

Vier moderne Kegelbahnen

Gesellschaftsräume für Konferenzen
und Festlichkeiten

Beachten Sie auch unsere **Saisonangebote**
und unseren **Pfannkuchenfreitag.**

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: ab 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 11:30 - 14:30 Uhr
und ab 17:00 Uhr

Montag Ruhetag

Tel. 02232 700675

Fax. 02232 700679

kontakt@bruehler-schlosskeller.de

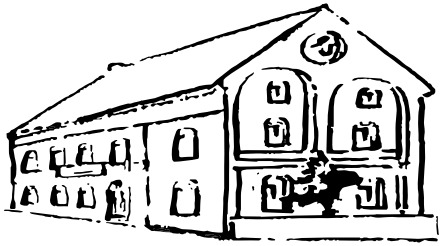
Ihre Ansprechpartnerin ist
Frau Birgit Schönenberg.

Erste Herrenmannschaft

Die Zielsetzung für uns war vor Beginn der Saison ganz klar. Mit dieser jungen Mannschaft möglichst viel Erfahrungen zu sammeln und es den teilweise übermächtigen Gegnern so schwer wie möglich zu machen. In vielen Spielen ist uns das auch gelungen. Das wir in der Hinrunde auch ein Sieg gegen Porz einfahren konnten, ist für uns ein schönes Erfolgserlebnis gewesen auf das es aufzubauen gilt. Natürlich hatten wir auch einige Rückschläge bezüglich unserer Mannschaftsleistungen zu verkraften. Allerdings ist es nicht verwunderlich, dass wir als recht unerfahrenes Regionalliga-Team noch erhebliche Schwankungen in unserer Leistungsfähigkeit aufweisen. Trotzdem haben wir gemerkt, dass wir es vielen Mannschaften sehr schwer machen können, wenn wir als gesamtes Team unsere Bestleistung abrufen. Das wir uns als Team immer sehr geschlossen präsentiert haben ist natürlich ein Vorteil und zeigt, dass wir uns auch außerhalb vom Tischtennis sehr gut verstehen. Für die Rückrunde möchten wir nun noch etwas konstanter werden und möglichst den einen oder anderen Punkt mehr erspielen. Darüber hinaus gilt es für alle Spieler die gewonnenen Erfahrungen zu nutzen und sich spielerisch weiter zu entwickeln.

Christian Wipper

Gaststätte Linde „Op d‘r Eck“



An der Linde 2, 50321 Brühl-Vochem.

Vereinslokal der SpVgg 1921/29 Vochem e.V.

**Genüsslich gieslern in gemütlicher Atmosphäre,
warme Küche von Di. — So. ab 17:00 Uhr**

Tel: 0152-08656296 | Email: Koppsas@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montags: Ruhetag

Di. - Fr. ab 17:00 Uhr - Ende offen

Sa. ab 11:00 Uhr - 14:00 Uhr | ab 17:00 Uhr - Ende offen

So. ab 10:00 Uhr - 14:00 Uhr | ab 17:00 Uhr - Ende offen

Zweite Herrenmannschaft

Ziel erreicht...

Nachdem erneuten Wiederabstieg aus der Oberliga war das erklärte Ziel schnell formuliert: Sicherer Klassenerhalt.

Nach Abgängen von Jonas Schmidt und Lars Holland konnten wir Simon Offermann als neue Nummer 3 begrüßen. Allerdings sollte er häufig im oberen Paarkreuz eingesetzt werden, da Tom Heisse nur für wenige Spiele zusagen konnte. Nach den ersten Spielen, in denen wir urlaubsbedingt auf Marcel Jerosch und Johannes Morche verzichten mussten, konnten wir glücklicherweise auf Tom Heisse zurückgreifen, mit dessen Hilfe wir uns nach den ersten Begegnungen sogar an der Tabellenspitze wiederfanden. Zudem konnten wir mit Ralph Krämer in 3 Spielen ein „Vochemer Urgestein“ einsetzen, was uns und den nachfolgenden Mannschaften viele Probleme ersparte. Leider wird er in der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung stehen.

Allerdings konnten wir uns dort nicht lange halten, da wir mit 2 Remises (gegen Brand und Elsdorf) die Führung abgaben und uns ab diesem Zeitpunkt im oberen Tabellenfeld festigten. Hierbei bewies sich zum einen Simon als erfolgreiche Neuverpflichtung, während unsere „Routiniers“ Udo und Jörg einmal mehr zeigten, dass sie immer noch zu den besten Spielern im unteren Paarkreuz gehören. Aber auch Johannes und Marcel fanden sich nach dem späten Einstieg und trotz Trainingsdefizit immer besser zurecht.

In einer ziemlich ausgeglichenen Liga, die außer Jülich und Spinfactory Köln keine klaren Titelaspiranten erkennen lässt, durfte man sich zwar in keinem Spiel sicher fühlen, ebenso war man auch selten chancenlos. Einzig Lövenich konnte die niedrige Personaldecke kaum kompensieren und landete abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz.
Wir erwiesen uns auch als Mannschaft als sehr ausgeglichen. Es gab weder jemanden, der in seinem Paarkreuz über- noch unterfordert war. Sehr erfreulich war der überragende Einstand von Simon Offermann, der aufgrund seiner guten Leistung in der Rückserie auf Brett 2 an Julian Grond vorbeigezogen ist. Zudem hat sich Udo Walther auf seine „alten Tage“ noch einmal für das mittlere Paarkreuz qualifiziert. Er tauscht mit Marcel Jerosch.

Mit einer Gesamteinzelbilanz von 59:51 und 21:15 in den Doppeln können wir sicher zufrieden sein. Am Ende sollten wir auf dem 5. Platz überwintern und hoffen, diese Platzierung zumindest beibehalten zu können. Nun erwarten wir mit veränderter Mannschaftsaufstellung und neuer Motivation neugierig die anstehende Rückrunde und hoffen, noch für die ein- oder andere (positive) Überraschung sorgen zu können.

Julian Grond

Sportlich fair mit Sicherheit

Wenn Sie Ihre Freizeit aktiv gestalten wollen
AXA begleitet und sichert Sie

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Damit Sie als Freizeitsportler auch wirklich zu den Gewinnern zählen, sollten Sie vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Vorsorge-, Versicherungs- und Finanzierungsfragen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell, damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

AXA Generalvertretung
Blansch & Schwierczek oHG
Hamburger Str. 14 · 50321 Brühl
Tel.: 02232- 5011511 · Fax: 02232-5011544
E-Mail: Holger.Blansch@axa.de

Dritte Herrenmannschaft

Ein Satz mit „X“!

Schon vor der Saison 2012/2013 waren unsere Erwartungen sehr niedrig, da wir notgedrungen Udo Walther, Jörg Billig und Marcel Jerosch an die Zweite abgeben mussten. Zudem erklärte Dierk Menard früh, dass er praktisch gar nicht mehr zur Verfügung steht. So blieben aus der Dritten der letzten Saison nur Thomas Hochscheid, Norbert Przewloka und Tim Schönberger sowie unsere Edeljoker Ralph Krämer und Josef Vendel. Das Team wurde komplettiert durch Dennis Strömer aus der Vierten, unserem Neuzugang Dietmar Böse so wie dem jugendlichen Jakob Biesel. Das wir damit kein Landesliga taugliches Team zusammen brachten, war sofort klar. Aber die 1. Serie war dann doch härter als gedacht. Das knappste Spiel wurde 4-9 verloren und das gegen den Mitfavoriten Spfrd. Leverkusen am letzten Spieltag. Es gab leider auch deprimierende 0-9 und 1-9 Packungen, bei denen kein Spieler gute Leistungen zeigte. Zudem suchten Norbert und Dennis lange nach ihrer Form, die dann im letzten Spiel gefunden wurde, was aber nur zum Achtungserfolg von Dennis reichte. Tim schaffte es nicht, regelmäßig zu trainieren, entsprechend waren seine Leistungen. Thomas agierte zwar gewohnt unangenehm mit langen Noppen, aber das obere Paarkreuz war häufig eine Nummer zu groß. Es gab aber auch Lichtblicke. So konnte Dietmar seine Gegner häufiger als erwartet mit seiner Schnittabwehr vor unlösbare Probleme stellen und darf mit seiner Leistung durchaus zufrieden sein. Ganz besonders erfreulich war aber die Leistung von Jakob Biesel, der sich von Spiel zu Spiel steigerte. So konnte er im letzten Spiel sowohl sein Einzel als auch das Doppel mit Norbert gewinnen und blieb ungeschlagen. Er war zudem sehr trainingsfleißig, so dass seine Entwicklung sicher so weiter gehen wird.

Für die Rückserie konnten wir uns zum Glück durch Marc Schaufler verstärken, dafür verloren wir aber Ralph Krämer, der aus privaten Gründen zum TSV Seelscheid gewechselt ist.

In der zweiten Serie versuchen wir weiterhin tapfer zu kämpfen und am Ende dann vielleicht das eine oder andere Pünktchen zu ergattern.

Norbert Przewloka

SINDBAD

SINDBAD-Reisen GmbH, An der Linde 15, 50321 Brühl

Tel.: 02232 - 923 14-10 Fax: 02232 - 923 14-20

info@sindbad-gmbh.de www.sindbad-gmbh.de

INTERNATIONALE BUSLINIEN

- Modern ausgestattete Reisebusse für Ihren Komfort
- Zahlreiche Verbindungen von Deutschland nach Polen - mit Zielen wie: Schlesien, Masuren, Pommern, z. B. Danzig, Warschau, Posen, Breslau, Krakau, Kattowitz, Oppeln, Allenstein, Bromberg u.v.m.
- Von Polen in viele europäische Länder - Spanien, Frankreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Norwegen, Slowakei, Österreich, Dänemark, England, Griechenland, Slowenien, Italien u.a.
- Günstige Preise und immer wieder tolle Angebote

Vierte Herrenmannschaft

Mit einer stark verjüngten Mannschaft gegenüber der Saison 2011/2012, in der wir als Aufsteiger einen hervorragenden vierten Platz belegten und nur knapp am Aufstieg in die Bezirksklasse vorbeischrammten, startete die Vierte Mannschaft in diese Spielzeit in der Kreisliga Köln-Erft. Es war von vornherein absehbar, dass die Vierte dieses Mal gegen den Abstieg spielen würde. Leider konnten wir in keinem Spiel unseren Spitzenspieler Lutz Abram einsetzen. Lutz war die gesamte Hinrunde verletzt. Es bleibt zu hoffen, dass er nunmehr wieder fit wird und uns in der Rückserie in einigen Spielen zur Verfügung stehen wird. Auch unserer Neuzugang Dietmar Böse konnte leider nur 3 Spiele für uns bestreiten, da er dann in der Dritten Mannschaft festgespielt war und nicht mehr bei uns eingesetzt werden durfte. In Anbetracht dieser Umstände kann man mit der Hinrunde durchaus zufrieden sein. Zwar konnten wir kein Spiel gewinnen, jedoch zeigten wir in einigen Begegnungen durchaus gute Leistungen und konnten teilweise gut mit unseren Gegnern mithalten. Besonders erfreulich war, dass unsere vier jungen Spieler Jan Beck, Felix Henseler, Marvin Enkirch und Michael Waldeck sich in jedem Spiel voll reinhängten und teilweise gut mit ihren Gegnern mithalten konnten. Hier kann man davon ausgehen, dass sie sich in Zukunft noch gewaltig steigern können und dann auch entsprechende Erfolge einfahren werden.

In der Rückserie werden wir nun versuchen, den Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz schnell zu verkürzen um hoffentlich am Ende die Klasse zu halten. Bei diesem Unterfangen wird uns Dennis Strömer helfen, der in der Hinrunde in der Dritten Mannschaft mitgewirkt hat. Eine Vorentscheidung wird schon im Januar fallen, wo wir auf unsere direkten Kontrahenten aus Lövenich und Bachem treffen. Sollten wir die Begegnungen gegen diese beiden Mannschaften gewinnen, so ist der Klassenerhalt durchaus realistisch. Wir gehen jedenfalls hoch motiviert und optimistisch in die Rückrunde.

Georg Scharnowski

Speisegaststätte zum Stadion

Frisch vom Faß:

GIESLER KÖLSCH Bitburger PAULANER MÜNCHEN

Wir haben jeden Tag ab 10 Uhr für Sie geöffnet.

Mo - Fr von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr Mittagstisch für nur 4,70 Euro!

Ständig wechselnde regionale und saisonale Spezialitäten

Reichhaltige Speise- und Getränkekarte
Jeden Abend warme Küche von 18 - 23 Uhr

Über unsere aktuellen Angebote und die Wochenübersicht des Mittagstisches informiert Sie laufend unsere Homepage:
www.zum-stadion-bruehl.de

Wir übertragen jedes Spiel des 1. FC Köln auf Breitbild-TV

Erleben Sie bei uns Dart an drei Wettkampfautomaten

Oder Sie haben Lust auf einen zünftigen Kegelabend?
Eine frisch renovierte Kegelbahn erwartet Sie.
Sprechen Sie uns zur Terminvereinbarung an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gaststätte "Zum Stadion" - Bonnstr. 12 - 50321 Brühl
Tel.: 02232-45984 - FAX: 02232 -156035 - eMail: info@zum-stadion-bruehl.de
Inhaber: Zeibekoglou Ltd.

Fünfte Herrenmannschaft

Eine überaus erfolgreiche Vorrunde...

Zum Ende der Hinrunde bietet es sich sicher an, zu prüfen, ob die angepeilten Saisonziele schon erreicht wurden bzw. noch erreicht werden können. Dazu zitiere ich aus der Vorschau auf die Saison im letzten TTC-Spiegel: „Das Saisonziel ist eigentlich das Gleiche wie im letzten Jahr: wir wollen vor allem Spaß haben, dabei natürlich aber auch erfolgreich sein."

Ich glaube, für die gesamte Mannschaft zu sprechen, wenn ich sage: „Das haben wir erreicht!" An der Tabellenführung kann man ablesen, dass wir erfolgreich waren. Ohne Punktverlust und mit fünf 8:0-Erfolgen waren wir eindeutig die beste Mannschaft der Hinrunde in unserer Staffel. Mit nur zwei Punkten Vorsprung auf die ebenfalls starken Kentener ist in Sachen Meisterschaft aber sicherlich noch nichts entschieden. Auch der derzeitige Dritte, Spinfactory Köln, liegt mit sechs Minuspunkten noch in der Nähe, so dass auch der zum evtl. Aufstieg berechtigende zweite Platz für unser Team noch nicht gesichert ist. Übrigens: auch hinsichtlich der stärksten Konkurrenz in Kenten und Spinfactory habe ich in meinem Vorbericht richtig gelegen. Bei dem guten Abschneiden unserer Mannschaft sind größere Umstellungen zur Rückrunde nicht notwendig, von der Stammbesetzung tauschen lediglich Norbert und Gregor im oberen Paarkreuz die Plätze.

In der Rückrunde müssen wir wohl neben Kenten und Spinfactory vor allem noch auf die Mannschaft aus Elsdorf aufpassen, die sich auf den 4. Tabellenplatz vorgearbeitet hat und deren Spitzenspieler die zweitbeste Bilanz der Staffel (nach Norbert) aufzuweisen hat.

Fehlt noch die Überprüfung des zweiten Saisonziels, ob wir denn Spaß hatten. Auch das kann bestätigt werden und zeigte sich nicht zuletzt in einigen gemütlichen Runden vor allem im Dezember. Besonders dort war teilweise mehr Kondition erforderlich als in so manchem Meisterschaftsspiel.

Norbert Wasem

BISCHOFF KÖLSCH

Spezialitäten: Pittermännchen und Siphons

Privatbrauerei Bischoff
WEILERHOF
50321 Brühl-Vochem
Tel.: 0 22 32 / 2 73 66
Fax: 0 22 32 / 92 27 01

Schüler- und Jugendmannschaft

Jan Beck

Die Hinrunde der Saison 2012/13 ist nun vorbei. So kann man schon ein erstes Resümee der Leistungen der Jugendmannschaften ziehen. Wir müssen leider im Vergleich zur letzten Saison und zur Hinrunde in dieser Saison deutliche, personelle Rückschläge hinnehmen. Nachdem wir mit Mühe und Not in der Hinrunde noch 4 Mannschaften (3 Jungen- und eine Schülermannschaft) aufstellen konnten, fehlten uns nach der Hinrunde weitere wichtige Spieler, sodass wir nun nur mit 2 Jungen- und einer Schülermannschaft antreten. Dies ist vor allem durch den überraschenden Weggang von den beiden „neueren" Tobias Wemmie und Marvin Köpp zu erklären. Dazu kamen nach der Hinrunde die bereits voraussichtliche Ausscheidungen von Florian Kreuzer und Stefan Söhngen aus der 2. Jungenmannschaft und das ebenfalls vorhersehbare Verlassen von Maximilian Kromen aus der 3. Jungenmannschaft. Damit war natürlich klar, dass zur aktuellen Rückrunde der Rest der 2. und 3. Jungenmannschaft zu einer Mannschaft fusioniert werden muss. Dadurch erhoffen wir uns natürlich einen Synergieeffekt, der die Mannschaft wieder zu der Form zurück bringen kann, wo sie vor einem Jahr standen: Solide Leistungen in der Kreisliga. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg, denn zurzeit spielen sie noch in der 1. Kreisklasse.

Ein positives Beispiel, was solide Leistungen betrifft, zeigte uns diese Hinrunde die 1. Schülermannschaft, die jedes Spiel in der 1. Kreisklasse gewann und somit den Aufstieg zur Rückrunde in die Kreisliga feierte. Ebenfalls solide Leistungen zeigte die 1. Jungenmannschaft, die 6 von 9 Spielen gewannen und am Ende auf einem Relegationsplatz für die heißersehnte Bezirksliga landeten. Dennoch reichte der Sieg beim Relegationsspiel nicht für einen Aufstieg aus, sodass sie sich für diese Saison noch mehr als vorher vorgenommen haben direkt, also ohne Relegation, in die Bezirksliga aufzusteigen. Ein Lichtblick zum Thema Personalmangel im Jugendbereich, ist jedoch das mittlerweile gut besuchte Anfängertraining am Mittwoch.

In den letzten 2 Monaten konnten wir in den Jahrgängen 2001-2005 5 neue Anmeldungen entgegen nehmen. Diese Kinder werden wohl auf lange Sicht eine neue Schülermannschaft formen und somit für Nachschub in den Jungenmannschaften sorgen.

Kretschmer GmbH
HYUNDAI
AUTOHAUS KRETSCHMER
50321 Brühl · Gleueler Weg 1
Telefon 02232/945420
www.Autohaus-Kretschmer.de
TOYOTA

Mini Meisterschaften

und das nicht nur am Fernseher...

Am Samstag, den 08.12., fand in unserer Turnhalle der Ortsentscheid der 30. Mini-Meisterschaften statt. Bei diesem Turnier gab es für die Teilnehmer zwei grundlegende Bedingungen.

Sie mussten 12 Jahre oder jünger sein und durften bis jetzt noch keine Spielberechtigung für den Sport Tischtennis besitzen. So nahmen insgesamt elf begeisterte Kinder an der Veranstaltung teil. Die mini-Meisterschaften fanden dieses Jahr zwar national zum 30. Mal statt, unser Verein richtete die mini-Meisterschaften zum einen der ersten Male aus. Da „nur" elf Kinder vor Ort antraten, musste sich die Turnierleitung unter Simon Offermann und Jan Beck ein neues Spielsystem, als vom WTTV vorgegeben, einfallen lassen.

So spielten die Kids zuerst in zwei verschiedenen Pools eine Gruppenphase von denen jeweils zwei in das Halbfinale einzogen und somit die Plätze 1-4 ausgespielt wurden. Alle anderen spielten in der Trostrunde um die anderen Plätze.
Jeder Teilnehmer spielte also mindestens sechs Spiele. Zum Glück gab es zur Stärkung zwischendurch Kuchen, der von den Eltern der Jugendspieler unseres Vereins gespendet wurde, und Getränke, so dass man immer wieder fit ins nächste Spiel gehen konnte. Nachdem sich in der Gruppenphase Jannik Fritz, Paul-Luis Breitenstein, Alexander Krause und Paul Luft auf den jeweiligen Plätzen 1+2 durchsetzten, ging es in die Finalphase. Im Halbfinale traf Alex auf Paul-Luis und Jannik auf Paul. Alex und Paul konnten sich in ihren Spielen durchsetzen und gewannen. Im Finale spielte die beiden nun gegeneinander. Es kam zu spektakulären Ballwechseln, von denen nicht nur die eigenen Eltern beeindruckt waren, sondern auch die Trainer Jan Beck und Simon Offermann teilweise fassungslos daneben standen. Letzten Endes gewann Alexander Krause das Finalspiel und sicherte sich so den 1. Platz der mini-Meisterschaft. 2. wurde Paul Luft, den 3. Platz belegte Jannik Fritz und einen immer noch herausragenden 4. Platz belegte Paul-Luis Breitenstein.

Vor der Siegerehrung wurde allerdings noch ein Leckerbissen des deutschen Bundesligatischtennis angeboten. Gianluca Walther und Patrick Würtz wurden zu einem Showkampf eingeladen. Beide spielten letzte Saison noch bei uns in der Regionalliga, wechselten aber zu dieser Saison in unterschiedliche Vereine der 2. Bundesliga.

Demzufolge saßen bei diesem qualitativ herausragenden Spiel elf völlig verdutzte Kinder da und folgten aufmerksam und derart begeistert dem aus ihren Augen „bombastischen" Spiel. Die Eltern sahen dem Ganzen ähnlich animiert zu und es wurden hier und da auch einige Fotos geschossen.

Bei der Siegehrung wurden alle Kinder selbstverständlich mit Urkunde geehrt, die Top 4 bekamen sogar kleine Preise. Alles in allem freut sich Jugendwart und Trainer Jan Beck über eine gelungene Veranstaltung, bei der die Kinder alle Spaß hatten und motiviert bei der Sache waren und sicherlich das ein oder andere Talent dabei war.

Jan Beck

A.+M. Höveler GmbH
MALERWERKSTÄTTEN SEIT 1930
RENAULT-NISSAN-STR. 52
50321 BRÜHL
Tel. 0 22 32 / 2 20 37
Fax 0 22 32 / 2 95 02

gangenen Jahre zurück: Norbert, Heinz-

TT-Shop Köln + Sankt Augustin

schöler micke partner

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Tischtennis !!!

Zuverlässig und fachkundig mit individuellem Service.

NEU !!!

Wir liegen verkehrsgünstig ! Straßenbahnhaltestelle und gute Parkmöglichkeiten direkt am Shop.

TT-Shop Köln
Roßkopf / Weißbach
Gravenreuthstr.25
Ecke Subbelrather Str.
50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0 22 1 / 550 63 45
Fax: 0 22 1 / 550 19 36

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 11.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

TT-Shop St.Augustin
Roßkopf / Weißbach
Kolpingstraße 17
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 932 66 96
Fax: 0 22 41 / 932 66 97

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr. 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag !!!

www.tt-experten.de

Formulare für alle amtlichen Spielsysteme des WTTV e.V. vorrätig

Herrenclubmeisterschaft 2013

Udo Walther

Christian Wipper hat seinen Titel bei der Vereinsmeisterschaft erfolgreich verteidigt. Bei dem im bewährten Vorgabemodus gespielten Turnier besiegte Christian in einem spannenden Finale Julian Grond mit 3:2. Die Podestplätze komplettieren die beiden Halbfinalisten Marcel Jerosch und Sascha Stock.

Im Laufe des Einzelturniers gab es reichlich Überraschungen und auch Kurioses. An den größten Überraschungen war jeweils Youngster Jakob Biesel beteiligt, dem zunächst in der Vorrunde ein Sieg gegen Julian Grond gelang und später in der KO-Runde an Jan Beck scheiterte. Kurios war sicherlich die Tatsache, dass die souveräne Turnierleitung um Gianluca Walther zumindest einmal richtig gefordert wurde.

Zwischen Marcel Jerosch, Jörg Billig und Sascha Stock musste in der Vorrunde der direkte Vergleich über den Einzug in die Hauptrunde entscheiden - doch der war mit 1:1 Siegen und 4:4 Sätzen absolut identisch! Ob nun nach Alphabet, Alter, Schönheit und/oder Losentscheid entschieden wurde, ist nicht überliefert - sehr wohl dagegen, dass alle Beteiligten die Entscheidung klaglos akzeptierten. Im Doppelwettbewerb setzten sich Felix Henseler/Julian Grond knapp vor Jakob Biesel/Marcel Jerosch durch. Weder Sascha Stock (mit Jörg Billig) noch Christian Wipper (mit Jan Beck) konnten hier also ihren Vorjahrestitel verteidigen.

Die einzige Niederlage steckten die beiden übrigens gegen Michael Waldeck/Udo Walther ein. Den dritten Platz belegten die mitfavorisierten Dennis Strömer/Marc Schaufler. Bei der anschließenden Siegerehrung schrie Felix seine Freude förmlich heraus - es war sein erster Titel der Karriere.

PRIVATBRAUEREI
BISCHOFF

Bischoff's Brauterrassen
Öffnungszeiten :
Dienstag-Freitag : ab 17°° Uhr
Samstag : ab 15°° Uhr
Sonntag : ab 11°° Uhr

Liebe Gäste,
Ihre Reservierungen nehmen wir
gerne telefonisch unter
Tel.: 0 22 32 /92 27 02 entgegen
WWW.Bischoff-Koelsch.de

Jahreshauptversammlung 2013

Die rekordverdächtige Teilnehmerzahl von 36 (!) konnte Heinz-Peter Lichter bei seiner letzten Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres begrüßen.
Ob so viele Mitglieder wegen seines angekündigten Rückzuges aus dem Vorstand oder wegen des anschließenden Neujahrsempfangs in die Turnhalle gekommen waren, blieb ungeklärt, auf jeden Fall war der Vorstand sehr erfreut über die große Resonanz. Nachdem die üblichen Formalien einer solchen Mitgliederversammlung abgehandelt worden waren, zog Heinz-Peter eine – äußerst erfolgreiche – Bilanz seiner langjährigen Vorstandstätigkeit, davon mehr als 10 Jahre als 1. Vorsitzender.

Herausragend waren neben der tollen sportlichen Bilanz mit vierjähriger Regionalliga-Zugehörigkeit sicherlich die drei großen Turniere (Deutsche Schülermeisterschaft 2007, Deutsche Pokalmeisterschaften 2010 und 2011), aber auch die Teilnahme am Vochemer Karnevalszug oder am Vochemer Jahrmarkt.

Als letzte „Amtshandlung" ehrte Heinz-Peter dann seinen (später gewählten) Nachfolger Matthias Waldeck, der unserem Verein mittlerweile auch 40 Jahre angehört! Auch alle anderen Vereinsjubilare wurden genannt, aus organisatorischen Gründen erfolgt ihre ausführliche Ehrung im Laufe des Jahres. Unser Ehrenvorsitzender Willi Servaes übernahm dann die Versammlungsleitung, um die Entlastung des alten Vorstandes vorzunehmen und die Neuwahlen des ersten und zweiten Vorsitzenden zu leiten. Wie oben schon erwähnt, wird nun Matthias Waldeck an der Spitze des Vereins stehen, unterstützt von Norbert Wasem. Glücklicherweise werden Udo Walther als Geschäftsführer und Marcel Jerosch als Kassierer ihre Arbeit weiterführen, so dass die bisher so gute Vereinsführung fortgesetzt werden kann, natürlich unterstützt von allen anderen Vorstandsmitgliedern, die ebenfalls alle weitermachen. Das Team wird ergänzt um den neuen Beisitzer Christian Wipper, Spieler unserer 1. Herrenmannschaft. Den neuen Vorstand haben wir im Überblick auf unserer Homepage www.ttcvochem.de.
Die dann folgende Ernennung von Heinz-Peter Lichter zum Ehrenmitglied/Ehrenvorsitzenden des TTC Vochem, die Norbert im Namen des Vorstandes vornahm, ist sicherlich mehr als verdient.

In lockerer Atmosphäre klang die Jahreshauptversammlung 2013 langsam aus und ging nahtlos in den „Neujahrsempfang" über, bei dem noch längere Zeit in gemütlicher Runde zusammen gegessen, getrunken und so manche Anekdoten ausgetauscht wurden.

Norbert Wasem

Termine

09. Februar 2013

Karnevalssamstag

Vochemer Karnevalszug ab 14 Uhr
Ab 16 Uhr Karnevalsfete 66 jecke Jahre TTC
im Räumchen bei Sascha Gaststätte Zur Linde

Alle Fragen, die den TTC im Allgemeinen betreffen, an:

Matthias Waldeck
1. Vorsitzender 02232 · 577701 vorsitzender@ttcvochem.de

Udo Walther
Geschäftsführer 02232 · 12494 info@ttcvochem.de

Marcel Jerosch
Kassierer kassierer@ttcvochem.de

Weltoffen und doch heimatverbunden.
Die VR-BankCard der Brühler Bank eG.

Das Kartendesign unserer VR-BankCard zeigt das Brühler Schloss Augustusburg - ein Meisterwerk des Rokoko. Die neue Karte verfügt mit dem EMV-Chip über die modernsten Sicherheitsmerkmale.

Eine Idee weiter: Die Girokonten der Brühler Bank eG
Guthabenverzinsung ab dem ersten Euro, keine pauschale Kontoführungsgebühr, Unfallversicherungsschutz inklusive (für Lohn- und Gehaltskonten sowie Renten- und Schülerkonten), kostenlose Konten für Schüler, Azubis und Studenten (bis 27 Jahre)

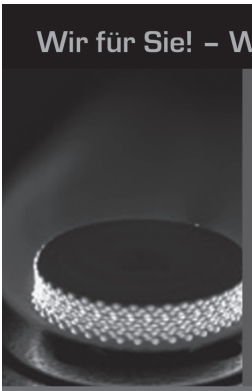
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

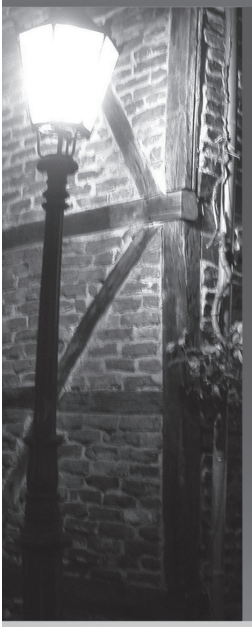
Wir machen den Weg frei.

Brühler Bank eG
Ihre Bank. Seit 1950.

Tiergartenstraße 1-7 - 50321 Brühl - Tel.: 02232/ 7074-0 www.bruehlerbank.de

Wir für Sie! – Wir für Brühl!





Wir versorgen Brühler Bürger mit Gas, Wasser, Strom und Wärme, betreiben Freizeitanlagen, schaffen Parkraum und sorgen für innerstädtische Mobilität. Zukunftsorientiert setzen wir uns für umweltfreundliches Erdgas als Antriebsenergie ein und unsere Investitionen optimieren die Versorgungssicherheit, verringern Störungen und leisten einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz. Der Service am Kunden steht an erster Stelle und so sind wir im Notfall rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Stadtwerke Brühl

Stadtwerke Brühl GmbH
Engeldorfer Str. 2 • 50321 Brühl
Telefon (0 22 32) 702-0 • www.stadtwerke-bruehl.de